

Der Haftpflichtprozess

mit Einschluss des materiellen Haftpflichtrechts

von

Kurt Haag, Erwin Abele, Dr. Klaus Bacher, Hans-Peter Freymann, Dr. Bernhard Kapsa, Michael Kaufmann, Dr. Gerhard Knerr, Dr. Thomas Münkel, Frank Pardey, Prof. Dr. Hermann Plagemann, Michael Strauch, Wolfgang Wellner, Dr. Sigurd Wern, Günther R. Hagen

27. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 66606 3

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Geigel
Der Haftpflichtprozess

Geigel

Der Haftpflichtprozess

mit Einschluss des materiellen Haftpflichtrechts

herausgegeben von

Kurt Haag

bearbeitet von

Erwin Abele, Dr. Klaus Bacher, Hans-Peter Freymann, Kurt Haag,
Dr. Bernhard Kapsa, Michael Kaufmann, Dr. Gerhard Knerr, Dr. Thomas Münkel,
Frank Pardey, Prof. Dr. Hermann Plagemann, Michael Strauch,
Wolfgang Wellner und Dr. Sigurd Wern

27., völlig neubearbeitete Auflage
2015



www.beck.de

ISBN 978 3 406 66606 3

© 2015 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Zwischen dem Erscheinen der letzten Auflage und der jetzigen 27. Auflage sind 4 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat es keine umwälzenden Veränderungen im Bereich des Haftpflichtrechts gegeben, jedoch einige neue gesetzliche Regelungen wie z.B. das Patientenrechtegesetz. Wie stets haben die Autoren des „Geigel“ sich bemüht, sowohl diese Änderungen wie auch die neuen wichtigen Gerichtsentscheidungen im Bereich des Haftpflichtrechts vollständig zu berücksichtigen und dem Praktiker mit dem „Geigel“ ein aktuelles und zuverlässiges Handbuch des gesamten Haftpflichtrechts zu bieten.

Der Kreis der Autoren hat sich leicht verändert. Herr Mühlbauer hat sich aus Altergründen aus dem Autorenkreis zurückgezogen. An seine Stelle ist mit Herrn Strauch ein ausgewiesener Experte für das Luftfahrtrecht getreten. Die Herren Hübinger und Dr. Zieres sind aus dem Kreis der Autoren ausgeschieden, weil sich die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit in andere Bereiche als das Haftpflichtrecht verlagert haben und ihre beruflichen Belastungen eine weitere Mitarbeit nicht mehr zuließen. Die bislang von Herrn Hübinger bearbeiteten Kapitel 10 bis 12 hat Herr Dr. Bacher zusätzlich übernommen. Das bisher von Herrn Dr. Zieres bearbeitete umfangreiche 27. Kapitel ist nun von Herrn Freymann bearbeitet worden, der die Bearbeitung des 36., 41. und 42. Kapitels aufgegeben hat. Bearbeiter dieser Kapitel ist jetzt Herr Dr. Wern, der neu in den Kreis der Autoren eingetreten ist. Verlag und Herausgeber danken den ausgeschiedenen Autoren für ihre langjährige Mitarbeit.

Jedes Kapitel ist aktualisiert und überarbeitet worden. Lediglich beispielhaft seien erwähnt:

Auch in den letzten Jahren hat sich der BGH umfangreich mit Fragen des Schadener satzes aus Verkehrsunfällen befasst, z.B. zur 130%-Grenze beim Verhältnis Reparatur kosten/Wiederbeschaffungswert und zu den Voraussetzungen des Ersatzes der Umsatz steuer. Diese Entscheidungen sind im 3. Kapitel eingearbeitet worden.

10., 11. und 12. Kapitel sind vom neuen Autor vollständig neu bearbeitet worden.

Während beim Erscheinen der letzten Auflage die Zahl der Entscheidungen zum neuen VVG noch überschaubar war, sind in den letzten 4 Jahren zahlreiche höchst- und obergerichtliche Entscheidungen zur neuen Rechtslage ergangen, die, soweit haftpflichtrechtlich relevant, im 13. Kapitel eingearbeitet worden sind.

Die durch das Patientenrechtegesetz neu in das BGB eingefügten §§ 630a bis 630h sind Schwerpunkt der Überarbeitung des 14. Kapitels, aber auch des 28. Kapitels.

Nach wie vor zahlreich sind die höchstrichterlichen und verfassungsrechtlichen Entscheidungen zum Persönlichkeitsrecht, die im 23. Kapitel Berücksichtigung fanden.

Die Haftung für Schäden durch Kernenergie hatte – jedenfalls bislang – in Deutschland glücklicherweise keine praktische Bedeutung. Verlag und Herausgeber hielten es daher für vertretbar, auf die Darstellung dieses Bereichs im 24. Kapitel zu verzichten.

Die neuere Rechtsprechung zur Problematik etwaigen Mitverschuldens beim Nichttragen eines Schutzhelms für Fahrradfahrer ist im 27. Kapitel eingehend dargestellt.

Im 29. Kapitel waren neben dem neuen Gesetz zur Schlichtung im Luftverkehr wichtige neue Urteile des EuGH zu Ausgleichsansprüchen bei Annulierung und Verspätung zu berücksichtigen.

Die geänderten Haftungsbestimmungen in §§ 31a, 31b BGB für Organe und Mitglieder von Vereinen sind im 33. Kapitel eingearbeitet worden.

Zur relativ neuen Vorschrift des § 839a BGB sind in den letzten Jahren eine Reihe von Entscheidungen ergangen, die den Umfang der Haftung des gerichtlichen Sachverständigen präzisiert haben. Dem hat das 35. Kapitel Rechnung getragen.

Vorwort

Die Änderungen, die das 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz mit sich gebracht hat, haben im 41. Kapitel Beachtung gefunden.

Im 43. Kapitel waren neben zahlreichen Entscheidungen des EuGH und des BGH zum europäischen und internationalen Haftpflichtprozess vor allem die zum 10.1.2015 in Kraft getretene Neufassung der EuGVVO zu berücksichtigen.

Im Anhang 1 sind die Kapitalisierungstabellen auf der Grundlage der geänderten Sterbetafel überarbeitet worden. Leider war es nicht mehr möglich, der unmittelbar vor Erscheinen dieser Auflage veröffentlichten Sterbetafel 2010/2012 Rechnung zu tragen. Die Änderungen sind jedoch gering, so dass auch die Tabellen auf der Grundlage der vorhergehenden Sterbetafel uneingeschränkt verwendbar sind.

Um dem Benutzer das Auffinden zitierte Entscheidungen zu erleichtern, sind die in das Werk neu aufgenommenen Entscheidungen des BGH nicht nur mit einer Fundstelle, sondern mit Datum und Aktenzeichen zitiert. In einzelnen Kapiteln gilt dies auch für ältere BGH-Entscheidungen.

Redaktionsschluss war der 30.10.2014. Wichtige Entscheidungen sind, soweit möglich, auch nach diesem Datum berücksichtigt worden.

Für kritische Bemerkungen und Vorschläge sind Verlag, Autoren und Herausgeber nach wie vor dankbar.

Saarbrücken, im April 2015

Kurt Haag

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiter	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Abkürzungen	XXXV

1. Teil. Allgemeine Begriffe und Rechtsverhältnisse des Haftpflichtrechts

1. Grundlagen der Haftung	1
2. Mitverschulden	33
3. Schadensersatz wegen Beschädigung oder Zerstörung von Sachen	61
4. Personenschäden	126
5. Steuern	204
6. Psychisch vermittelte Unfallfolgen (Unfallneurose)	217
7. Schmerzensgeld (Nichtvermögensschaden)	222
8. Schadenersatzansprüche des mittelbar Geschädigten	265
9. Vorteilsausgleichung	291
10. Ausgleichung unter mehreren Haftpflichttigen	325
11. Verjährung	339
12. Ausschluss der Haftung	352
13. Rechtsverhältnis zwischen Versicherungsnehmer, Versicherungsgesellschaft und Geschädigtem beim Haftpflichtversicherungsvertrag	366

2. Teil. Haftpflichttatbestände

14. Anwendungsfälle des § 823 Abs. 1 BGB	397
15. Verstoß gegen Schutzgesetze	589
16. Ausschluss der Verantwortlichkeit, Minderjährige, Billigkeitshaftung, Haftung des Aufsichtspflichtigen (§§ 827 bis 829, 832 BGB)	598
17. Haftung des Geschäftsherrn	613
18. Haftung des Tierhalters (§ 833 BGB) und des Tieraufsehers (§ 834 BGB)	620
19. Haftung für Einsturz eines Gebäudes (§§ 836–838 BGB)	632
20. Haftung für Amtspflichtverletzungen	638
21. Öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche	772
22. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	878
23. Verletzung des Persönlichkeitsrechts	913
24. Haftung für Umweltschäden	958
25. Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers	984
26. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	1092
27. Haftung aus der Straßenverkehrs-Ordnung	1124
28. Haftung aus Vertragsverletzung	1369
29. Haftung aus dem Luftverkehr	1445
30. Regress der Sozialleistungsträger und des Dienstherrn gem. §§ 116 ff. SGB X, 87a BBG	1546

Inhaltsübersicht

31. Haftung des Unternehmers und anderer Personen gegenüber den Versicherten, deren Angehörigen und Hinterbliebenen	1599
32. Haftung des Unternehmers und anderer in der Ersatzpflicht beschränkter Personen gegenüber den Trägern der Sozialversicherung	1642
33. Haftung der juristischen Person und der nicht rechtsfähigen Personenvereinigung für Organe	1655
34. Truppenschäden	1665

3. Teil. Besonderheiten des Haftpflichtprozesses

35. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen	1677
36. Gerichtsstand	1687
37. Beweisführung und Beweiswürdigung	1696
38. Schuldanerkenntnis vor dem Prozess	1732
39. Klagearten, Grundurteil, Nebenintervention, Streitverkündung	1740
40. Vergleich	1773
41. Streitwert und Kosten	1792
42. Zwangsvollstreckung	1818
43. Der europäische und internationale Haftpflichtprozess – Hinweise –	1823
Anhang	1853
Sachregister	1861

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiter	VII
Inhaltsübersicht	IX
Verzeichnis der Abkürzungen	XXXV
1. Teil. Allgemeine Begriffe und Rechtsverhältnisse des Haftpflichtrechts	
1. Grundlagen der Haftung	1
1. Haftungserhebliches Verhalten	2
2. Verletzungserfolge	3
a) Körper- oder Gesundheitsverletzung	3
b) Eigentumsverletzung	5
3. Verursachung	6
a) Grundlagen	6
b) Psychisch vermittelte Kausalität	9
c) Zurechnung im Rahmen der Gefährdungshaftung	11
d) Mehrere Ursachen	12
e) Alternative Kausalität	12
4. Zurechnung bei Eingreifen Dritter oder des Verletzten	13
5. Zurechnung bei hypothetischer oder „überholender“ Kausalität	17
6. Rechtmäßiges und sachgemäßes Alternativverhalten	18
7. Zurechnung von Umweltschäden	19
8. Beweisfragen, Ursachenvermutungen	20
9. Rechtswidrigkeit	21
a) Allgemeines	21
b) Verkehrsrichtiges Verhalten	22
c) Sozialadäquanz	23
d) Allgemeines Lebensrisiko, erlaubtes Risiko	23
e) Handeln auf eigene Gefahr	24
10. Rechtfertigungsgründe	25
11. Verschulden	26
a) Vorsatz, Irrtum	26
b) Fahrlässigkeit	27
c) Grade der Fahrlässigkeit	31
2. Mitverschulden	33
1. Allgemeines	34
2. Mitverschulden bei der Entstehung des Schadens	35
3. Typische Fälle des Mitverschuldens	39
4. Tatsächliche Gewalt über die Sache	42
5. Betriebsgefahr	42
6. Mehrere Verantwortliche	43
7. Mitverschulden Dritter	45

Inhaltsverzeichnis

8. Kausalität	48
9. Mitverschulden bei der Abwendung oder Minderung des Schadens	49
10. Gegenseitige Abwägung	53
11. Prozessuale	59
3. Schadensersatz wegen Beschädigung oder Zerstörung von Sachen	61
1. Grundsätze. Schadenbegriff	63
2. Naturalrestitution: Die Herstellung in Natur	65
3. Naturalrestitution: Der Anspruch auf Geldersatz	65
a) Die Kosten der tatsächlichen Instandsetzung	65
b) Das Prognose- und Reparaturfehlerrisiko	68
c) Selbstreparatur	68
d) Beschädigung neuer oder neuwertiger Sachen	69
4. Die Begrenzung der Reparaturkostenerstattung	70
5. Abrechnung auf Gutachtenbasis. „Fiktive Instandsetzungskosten“	74
6. Die Ersatzbeschaffung	82
7. Die Höhe des Restwerts	84
8. Die Kompensation	86
9. Minderwert	88
10. Miete einer Ersatzsache	92
11. Vorhaltekosten	107
12. Nutzungsausfallentschädigung	107
13. Nutzlose Aufwendungen	112
14. Sonstige Vermögensnachteile	113
a) Nebenkosten	113
b) Kostenpauschale	113
c) Kreditkosten und Kreditzinsen	114
d) Nachteile bei Versicherungen und Steuern	114
e) Nachteile durch einen entgangenen Urlaub	115
f) Arbeitsaufwand	115
15. Kosten der Schadensfeststellung und Rechtsverfolgung	116
a) Kosten der Dokumentation des Schadensereignisses	116
b) Kosten eines Strafverfahrens	116
c) Sonstige Rechtsverfolgungskosten	116
d) Kosten für Sachverständige	118
16. Besondere Schadensbereiche	123
a) Schäden an Leasinggegenständen	123
b) Ökologische Schäden	124
c) Schäden an Bäumen	125
4. Personenschaden	126
I. Grundsätze	127
1. Schadenbegriff und Schadenarten	127
2. Sachbefugnis	129
3. Prozessführungsbefugnis	129
4. Verletzung von Ehe-, Lebenspartnern oder Kindern	129
a) Verletzung von Ehe-, Lebenspartnern	130
b) Verletzung von Kindern	130
5. Klageberechtigung aufgrund Geschäftsführung ohne Auftrag	131
6. Klageberechtigung aufgrund Abtretung	132

Inhaltsverzeichnis

7. Klageberechtigung bei Verträgen zugunsten Dritter, bei Verträgen mit Schutzwirkung für Dritte und in Fällen der Drittschadendilwidation	133
8. Passivlegitimation	135
II. Gesundheitsschaden (Heilungs-, Behandlungs- und Pflegekosten)	135
1. Anspruch auf Geldersatz	136
2. Erforderlichkeit	136
3. Betreuung und Pflege	139
4. Besuchskosten	139
5. Nebenkosten	140
6. Rettungskosten, Kosten der versuchten Heilung	141
III. Mehrbedarfsschaden (Kosten wegen vermehrter Bedürfnisse)	141
1. Tatsächlicher Mehrbedarf	141
2. Ausstattung	144
3. Pflege	145
IV. Entgangener Gewinn; Erwerbsschaden und Fortkommensschaden	147
1. Entgangener Gewinn	147
a) Grundlagen	147
b) Feststellung	148
c) Zeitpunkt	150
d) Abgrenzung	150
2. Verdienstausfallschaden	151
a) Allgemeines	153
b) Verdienstausfallschaden des abhängig Beschäftigten	161
c) Erwerbs- und Fortkommensschaden eines Beamten	172
d) Erwerbs- und Fortkommensschaden eines Selbstständigen	173
e) Erwerbs- und Fortkommensschaden eines Gesellschafters	177
f) Verletzung vor Eintritt in das Berufsleben	178
3. Vereitelte Eigenleistungen	180
4. Haushaltsführungsschaden (Hausarbeitsschaden)	181
V. Rente und Kapitalabfindung	189
VI. Schadenrechtliche Höchstbetragsregelungen und Selbstbehalt	193
1. Höchstbetragsregelungen	193
2. Selbstbehalt	202
 5. Steuern	204
1. Steuern im Haftpflichtprozess	205
2. Ertragssteuern	205
a) Steuerbare Einkünfte	205
b) Einzelfragen	207
c) Abzugsfähigkeit von Schadenersatzleistungen	208
3. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	209
a) Grundlagen	209
b) Ersatz nach § 249 Abs. 2 Satz 2	211
c) Vorsteuerabzug	214
d) Einzelfragen	216
 6. Psychisch vermittelte Unfallfolgen (Unfallneurose)	217
1. Psychoreaktive Störungen und Neurose	217
2. Sozialgerichtliche Rechtsprechung	217
3. Rechtsprechung der Zivilgerichte	218

Inhaltsverzeichnis

7. Schmerzensgeld (Nichtvermögensschaden)	222
I. Schadenbegriff	223
II. Immaterielle Beeinträchtigung des Körpers oder der Gesundheit	
1. Haftungsgrund	225
2. Rechtsgutbeeinträchtigung	226
3. Erheblichkeitsschwelle	227
4. Mittelbare Betroffenheit	228
5. Haftungsprivilegien	229
6. Abgetrennte Körperteile	231
7. Entschädigung als Kapital oder Rente	231
8. Prozessuale	232
a) Darlegungen zum Schmerzensgeldbegehrn	232
b) Antrag	233
c) Streitgegenstand	235
d) Richterliche Ermittlung der Höhe des Schmerzensgeldes	236
e) Prozesskostenhilfe	237
f) Teilschmerzensgeld und Nachforderung	237
g) Beschwer und Berufungsverfahren	239
9. Bemessungsfaktoren und -zeitpunkt	240
a) Umstände auf Seiten des Verletzten	241
b) Umstände auf Seiten des Schädigers	246
c) Berücksichtigung von Vergleichsfällen	248
10. Beispiele zum Grund und zur Höhe eines Schmerzensgeldes	249
a) Wirbelsäulenverletzungen	249
b) Psychische Beeinträchtigungen	250
c) Verkürzung des Lebens	251
d) Produktmängel	252
III. Beeinträchtigung der Freiheit	252
IV. Beeinträchtigung der sexuellen Selbstbestimmung	254
V. Ärztliche Fehler	256
VI. (Andere) Vertragspflichtverletzungen	257
VII. Verletzung der Menschenwürde und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten	262
8. Schadenersatzansprüche des mittelbar Geschädigten	265
1. Mittelbarer Schaden	266
2. Beerdigungskosten	267
3. Ersatz für entzogenen Unterhalt	269
a) Allgemeines	270
b) Tod eines Ehepartners	275
c) Tod der Eltern oder eines Elternteils	284
d) Tod eines Kindes	287
4. Ersatz für entgangene Dienste	288
5. Mitwirkendes Verschulden des unmittelbar Verletzten	290
6. Keine Ansprüche sonstiger mittelbar Geschädigter	290
9. Vorteilsausgleichung	291
1. Grundlagen	291
a) Nachteile und Vorteile, Schadenminderung	291
b) Voraussetzungen des Vorteilsausgleichs, Abgrenzung zum Forderungsübergang	294
c) Durchführung des Vorteilsausgleichs	297
d) Darlegungs- und Beweislast	298

Inhaltsverzeichnis

2. Leistungen des Arbeitgebers. Forderungsübergang	299
a) Wirtschaftlicher Nachteil	299
b) Entgeltfortzahlung	300
c) Forderungsübergang	303
3. Leistungen des Dienstherrn. Forderungsübergang	308
4. Sozialleistungen. Forderungsübergang	309
5. Unterhaltsleistungen	309
6. Leistungen privater Versicherungen. Forderungsübergang	310
7. Freiwillige Leistungen Dritter	312
8. (Vorzeitige) Erbschaft	312
9. Steuerliche Veränderung	313
10. Leistungen des Geschädigten	316
11. Ersparnisse	317
12. Vermögensvorteile durch eine Ersatzleistung	320
a) Neu für alt	321
b) Vorteilsausgleich beim vertragsrechtlichen Ausgleich	323
 10. Ausgleichung unter mehreren Haftpflichtigen	325
1. Entstehung eines Gesamtschuldverhältnisses	327
a) Unerlaubte Handlung	327
b) Unterschiedliche Anspruchsgrundlagen	327
c) Öffentlich-rechtliche oder strafrechtliche Anspruchsgrundlagen	329
d) Alternative Kausalität	329
2. Ausgleich zwischen den Gesamtschuldnern	331
a) Grundregel	331
b) Gesetzliche Sonderregeln	331
c) Vertragliche Vereinbarungen	332
d) Verursachungsbeiträge	333
e) Gestörter Gesamtschuldnerausgleich	333
3. Anspruchsgrundlagen und Verjährung	336
a) Originärer Ausgleichsanspruch aus § 426 Abs. 1	336
b) Anspruchsübergang nach § 426 Abs. 2 Satz 1	337
c) Verjährung	338
 11. Verjährung	339
1. Überblick	340
2. Frist und Beginn	340
a) Allgemeines	340
b) Entstehung des Anspruchs	341
c) Kenntnis	341
d) Grob fahrlässige Unkenntnis	344
3. Hemmung, Neubeginn und Ablaufhemmung	344
a) Wirkungsweise	344
b) Hemmung	345
c) Neubeginn	349
d) Ablaufhemmung	349
4. Vereinbarungen über die Verjährung	349
5. Anzeigeerfordernis nach § 15 StVG und § 50 LuftVG	350
6. Übergangsfälle	351

Inhaltsverzeichnis

12. Ausschluss der Haftung	352
1. Allgemeines	353
2. Einwilligung	353
3. Ausdrückliche Vereinbarung	354
a) Individualverträge	354
b) Allgemeine Geschäftsbedingungen	354
c) Sonderregelungen für Energieversorgung	357
4. Konkludente Vereinbarung; Treu und Glauben	358
a) Konkludenter Haftungsausschluss	358
b) Ergänzende Vertragsauslegung	360
c) Sportliche Wettbewerbe	361
5. Mehrere Schädiger	362
6. Haftung des Arbeitnehmers	362
a) Personenschäden	362
b) Sach- und Vermögensschäden	362
13. Rechtsverhältnis zwischen Versicherungsnehmer, Versicherungsgesellschaft und Geschädigtem beim Haftpflichtversicherungsvertrag	366
1. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	368
2. Forderungsübergang (§ 86 VVG)	372
3. Pflichten des Versicherers (§ 100 VVG)	375
4. Kosten des Haftpflichtprozesses (§ 101 VVG)	378
5. Verfügung über Ansprüche aus dem Haftpflichtversicherungsvertrag	378
6. Pflichtversicherung der Kraftfahrzeughalter und der Kraftfahrer	380
7. Entschädigungsfonds für Schäden aus Kraftfahrzeugunfällen (§ 12 PflVG) und Entschädigungsstelle für Auslandsunfälle (§ 12a PflVG)	389
8. Verlust des Schadenfreiheitsrabatts als Schadenfolge	392
9. Unzureichende Deckungssumme	393
 2. Teil. Haftpflichttatbestände	
14. Anwendungsfälle des § 823 Abs. 1 BGB	397
I. Die Verkehrspflichten	406
II. Verkehrssicherungspflicht	413
1. Verkehrssicherungspflicht, Verkehrseröffnung	413
2. Verkehrssicherung der Straßen, Wege und anderer unbebauter Grundstücke	416
a) Wer ist verkehrssicherungspflichtig?	416
b) Öffentliche Straßen und Wege	425
c) Bankett, Radweg	428
d) Privatweg	430
e) Sonstige unbebaute Grundstücke	430
f) Trümmergrundstück	439
g) Umfang der Verkehrssicherungspflicht	439
3. Verkehrssicherung der Häuser und der bebauten Grundstücke	441
4. Beleuchtungspflicht	453
5. Streupflicht	454
a) Streupflicht – Verkehrssicherungspflicht	454
b) Voraussetzung und Umfang der Streupflicht	463
c) Wo muss gestreut werden?	468

Inhaltsverzeichnis

d) Zu welcher Tageszeit muss gestreut werden?	472
e) Wer muss streuen?	474
6. Verkehrssicherung hinsichtlich Baustellen, Vergnügungs- und sonstiger Anlagen, Sportveranstaltungen, Fabriken, Maschinen, Kraftfahrzeugen, Schusswaffen, besonders genutzter Grundstücke und anderer beweglicher Sachen	477
7. Haftung aus Vertrag	491
8. Aufsichtspflicht, Erteilung von Anordnungen	491
III. Arzthaftung	493
1. Allgemeines – Delikts- und Vertragshaftung	493
2. Aufklärungspflicht	498
3. Behandlungsfehler	518
a) Allgemeines	518
b) Diagnosefehler und Befunderhebungsfehler	530
c) Indikation	535
d) Empfängnisverhütung	536
e) Sterilisation	537
f) Schwangerschaftsabbruch	538
g) Genschäden	540
h) Weitere Haftungsfragen	540
4. Dokumentationspflicht	546
IV. Produkthaftung	550
1. Die traditionelle Produkthaftung	550
2. Die verschuldensunabhängige Produkthaftung	567
3. Die Produkthaftpflichtversicherung	580
4. Das Arzneimittelgesetz	580
V. Gentechnologische Haftung	583
VI. Datenschutz	586
VII. Dienstleistungshaftung	587
 15. Verstoß gegen Schutzgesetze	589
1. Schutzgesetz	589
a) Schutznorm	590
b) Schutzrichtung	590
c) Einordnung als Schutzgesetz – Übersicht	591
2. Rechtswidrigkeit	596
3. Verschulden	596
4. Kausalität, Zurechnung	597
5. Beweislast	597
 16. Ausschluss der Verantwortlichkeit, Minderjährige, Billigkeitshaftung, Haftung des Aufsichtspflichtigen (§§ 827 bis 829, 832 BGB)	598
1. Ausschluss der Verantwortlichkeit (BGB § 827)	598
2. Minderjährige (BGB § 828)	599
3. Billigkeitshaftung (BGB § 829)	604
4. Haftung des Aufsichtspflichtigen (BGB § 832)	606
 17. Haftung des Geschäftsherrn	613
1. Vermutetes Verschulden	613
2. Verrichtungsgehilfe	614
3. § 831 Abs. 2	615

Inhaltsverzeichnis

4. Unterschied zwischen Verrichtungsgehilfe und verfassungsmäßig berufenem Vertreter im Sinne des § 31	615
5. Selbständiger Unternehmer	615
6. Abgrenzung zwischen Verrichtungsgehilfe und Erfüllungsgehilfe im Sinne des § 278	616
7. Ausführung der Verrichtung	616
8. „Dritter“	616
9. „Widerrechtlich“	617
10. Entlastungsbeweis	617
11. Beschaffen von Vorrichtungen oder Gerätschaften; Leitung der Ausführung der Verrichtung	618
12. Fragen der Mithaftung	619
18. Haftung des Tierhalters (§ 833 BGB) und des Tieraufsehers (§ 834 BGB) ..	620
1. Tierhalter	620
2. Tiergefahr	622
3. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen	624
4. Das Haftungsprivileg des § 833 Satz 2	627
5. Entlastungsbeweis	628
6. Tieraufseher (§ 834)	630
19. Haftung für Einsturz eines Gebäudes (§§ 836–838 BGB)	632
1. Allgemeines	632
2. Gebäude, Werk, Einsturz	633
3. Ablösung von Teilen	633
4. Fehlerhafte Errichtung, mangelhafte Unterhaltung	634
5. Eigenbesitzer	635
6. Entlastungsbeweis	635
7. Gebäudebesitzer	636
8. Unterhaltungspflichtiger	637
20. Haftung für Amtspflichtverletzungen	638
I. Staatshaftung für Beamte	639
1. Allgemeines	641
2. Beamter; öffentliche Gewalt	643
a) Beamter	643
b) Öffentliche Gewalt	648
3. Haftung des Staates anstelle des Beamten; verantwortliche Körperschaft	651
a) Anstellungskörperschaft	651
b) Weisungen	651
c) Mitwirkung anderer Behörden	652
d) Amtshilfe, Abordnung, Organleihe	652
e) Doppelstellung	652
f) Beliehener, Verwaltungshelfer	652
g) Zivildienstleistender	653
h) Postdienst	653
i) Anwendung europäischen Gemeinschaftsrechts	653
j) gesamtschuldnerische Haftung	653
k) IPR, Gerichtsbarkeit	653
4. Amtspflichten	654
a) Grundsätze	654

Inhaltsverzeichnis

b) in Ausübung, nicht nur gelegentlich der Ausübung	655
c) Einzelfälle (Rechtsprechung zum Inhalt der einzelnen Amtspflichten)	656
5. Drittbezogenheit; Schutzzweck	694
a) Grundlagen	694
b) Allgemeininteresse	695
c) Individualschutz	695
d) Öffentlich-rechtliche Körperschaften; Behörden	696
e) Gesetzgebung	699
f) Dienstvorschriften	699
g) Einzelfälle	699
6. Verschulden	704
7. Schaden und Kausalität	707
8. Mitverschulden	711
9. Andere Ersatzmöglichkeit (Verweisungsprivileg; Subsidiarität)	712
10. Spruchrichterprivileg (Abs. 2)	715
11. Rechtsmittelgebrauch (Abs. 3)	716
12. Sonstige Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse	719
13. Verjährung	721
14. Verhältnis zu anderen Haftpflichttatbeständen	724
15. Verfahrens- und Beweisfragen	726
II. Notarhaftung	730
1. Allgemeines	732
2. Amtspflichten des Notars	733
a) Prüfungs- und Belehrungspflichten	733
b) erweiterte Belehrungspflicht	740
c) steuerliche Beratung	740
d) Vollzugstätigkeiten	741
e) Treuhandaufträge	743
f) vollstreckbare Ausfertigung	745
3. Verschulden	746
4. Schaden und Kausalität	746
5. Subsidiarität	747
6. Rechtsmittel	748
7. Verjährung	749
8. Prozessuales	749
III. Staatshaftungsgesetze in den neuen Bundesländern	750
1. Allgemeines	753
2. Geltungsbereich	753
3. Haftungsvoraussetzungen	754
4. Verjährung	755
5. Vorverfahren	755
6. Konkurrenzen	755
7. Zuständigkeit	756
8. Altschulden	756
IV. Staatshaftung nach dem Recht der Europäischen Union	756
1. Haftung der Europäischen Union	758
2. Haftung der Mitgliedstaaten	761
a) Rechtsgrundlagen	761
b) Haftung nach innerstaatlichem Recht	761
c) Voraussetzungen des Staatshaftungsanspruchs im Allgemeinen	762
d) Merkmale im Einzelnen	763
e) Schadensausgleich	767

Inhaltsverzeichnis

f) Mitverschulden	767
g) haftende Körperschaft	768
h) Verjährung	768
V. Rückgriff des Staates gegen den Beamten	769
1. Eigenschaden	769
2. Regress bei Inanspruchnahme durch Dritte	769
a) Verschulden	769
b) Rechtsgrundlagen	770
c) Grenzen des Rückgriffs	770
d) gerichtliche Zuständigkeit	771
21. Öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche	772
1. Aufopferungsanspruch	773
2. Enteignung	776
3. Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung	778
4. Enteignungsgleicher Eingriff	780
a) Grundlagen – Übersicht	780
b) Schutzzug	783
c) Eingriff	785
d) Einzelfälle	788
e) Anspruchsumfang	791
f) Anspruchsberechtigter	792
g) Anspruchsverpflichteter	792
h) Mitwirkendes Verschulden	793
i) Verjährung	793
j) Konkurrenzen – Streitgegenstand	794
k) Zuständigkeit	794
5. Enteignender Eingriff	795
6. Ersatzansprüche im Polizei- und Ordnungsrecht	797
a) Allgemeines	799
b) Entschädigungstatbestände	800
c) Haftungsausschlüsse	805
d) Ersatzpflichtiger	805
e) Entschädigungsumfang	805
f) Verjährung	807
g) Konkurrenzen	807
h) Prozessuale	807
7. Schadensersatzansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen ...	807
a) Allgemeines	808
b) Voraussetzungen	808
c) Rechtsfolgen	814
8. Impfschäden	814
9. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	817
10. Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)	823
a) Grundlagen	826
b) Voraussetzungen des Anspruchs	826
c) Anspruchsinhalt	832
d) Entschädigungsverpflichteter	834
e) Konkurrenzen	834
f) Prozessuale	834
g) Übergangsrecht	836

Inhaltsverzeichnis

11. Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)	837
a) Allgemeines	840
b) Geltungsbereich	841
c) Entschädigungstatbestände	842
d) Ausschluss der Entschädigung	845
e) Entschädigungsumfang	847
f) Konkurrenzen	851
g) Verfahren	851
12. Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	854
13. Tumultschäden	865
14. Gefährdungshaftung	870
15. Öffentlich-rechtliche Folgenbeseitigungsansprüche	870
a) Folgenbeseitigungsanspruch	871
b) Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch	872
16. Versicherungsschutz für Unfallhelfer	875
 22. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	878
I. Grundlagen	880
1. Ausschließungsinteresse	880
2. Betätigungsinteresse	881
3. Ausgleich der Nutzungsinteressen	881
a) Faktische Nähe	881
b) Rechtmäßiges Verhalten	883
c) Bestandsschutz genehmigter Anlagen	884
d) Wahrnehmung öffentlicher Interessen	884
e) Rechtswidrige Beeinträchtigung	886
f) Wohnungseigentum	889
g) Andere Sonderrechtsverhältnisse	888
II. Nachbarrechtliche Entschädigung	889
1. Aktivlegitimation	890
a) Personengruppe	890
b) Schadenart	890
2. Passivlegitimation	892
3. Einwirkung	893
4. Wesentlichkeit einer Beeinträchtigung	894
5. Duldungsgründe und -zwang	896
6. Unzumutbarkeit der Beeinträchtigung	898
7. Inhalt und Umfang der Entschädigung	899
8. Verhältnis zu anderen Ausgleichsregeln	902
III. Immissionsschutzrechtlicher Schadenersatz	905
IV. Entschädigung für Beeinträchtigungen bei Telekommunikationslinien	906
V. Einzelfälle	906
 23. Verletzung des Persönlichkeitsrechts	913
I. Grundlagen	914
1. Besonderheiten des Persönlichkeitsschutzes bei Minderjährigen	916
2. Aktivbefugnisse	916
a) Aktivlegitimation natürlicher Personen	917
b) Aktivlegitimation nichtrechtsfähiger Vereinigungen	917
c) Aktivlegitimation juristischer Personen	917
3. Passivlegitimation	917
4. Verschulden	918

Inhaltsverzeichnis

II. Ausprägungen und Sphären des Persönlichkeitsschutzes	918
III. Besonderer Persönlichkeitsschutz	923
1. Schutz der Anonymität	923
2. Schutz des Ansehens und der Ehre	925
a) Tatsachen und Meinungen	926
b) Äußerungsfreiraume	927
c) Meinungsfreiheit	928
d) Kunstfreiheit	935
e) Wissenschaftsfreiheit	937
3. Schutz zum Bild und gegenüber Bildbericht	937
4. Schutz des Namens	945
5. Schutz der Urheberpersönlichkeit	945
6. Schutz des gesprochenen oder geschriebenen Wortes	946
7. Verfahrensrechtlicher Schutz	947
IV. Benachteiligung und Diskriminierung	947
V. Postmortaler Persönlichkeitsschutz	948
VI. Rechtsfolgen	950
1. Beseitigung	951
2. Unterlassung	951
3. Materieller Schaden	951
4. Geldentschädigung	951
5. Kommerzielle Ausbeutung der Persönlichkeit	953
VII. Prozessuales	955
24. Haftung für Umweltschäden	958
I. Das Wasserhaushaltsgesetz	959
II. Das Umwelthaftungsgesetz	967
III. Schäden durch Verunreinigung der Meere und Küsten	980
25. Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers	984
I. Haftung des Kraftfahrzeughalters	987
1. Haftungssystem	988
a) Gefährdungshaftung	988
b) Unfall	989
c) Erfolgsbezogenes Unrecht	990
d) Betrügerischer Unfall	990
e) Grundsätzliches	994
2. Kraftfahrzeuge und Anhänger	995
3. Der Fahrzeughalter	998
4. Betrieb des Kraftfahrzeugs	1003
a) Betriebsbegriff	1003
b) Unfallursache	1008
c) Zurechnungszusammenhang	1010
d) Der Kfz-Motor als Arbeitsmaschine	1013
5. Der zu ersetzende Schaden	1015
6. Ausschluss der Ersatzpflicht bei höherer Gewalt	1016
7. Ausschluss der Ersatz- und Ausgleichspflicht beim unabwendbaren Ereignis	1018
8. Fehler in der Beschaffenheit des Fahrzeugs und Versagen seiner Vorrichtungen	1020
9. Der Idealfahrer	1022
a) Verantwortung für das Fahrzeug	1022

Inhaltsverzeichnis

b) Begriff des Idealfahrers	1022
c) Vertrauensgrundsatz	1024
d) Reaktionszeit	1025
e) Äußerste Sorgfalt	1026
f) Ursächlicher Zusammenhang	1027
g) Prüfungsumfang	1029
10. Rechtsprechung zum unabwendbaren Ereignis	1029
11. Die Halterhaftung bei einem Unfall mit Kindern	1043
12. Das unabwendbare Ereignis bei einem Unfall mit Tieren	1048
13. Die Halterhaftung für Fehler des Fahrzeugführers und der beim Fahrzeugbetrieb Beschäftigten	1050
14. Die Sorgfalt des Fahrzeughalters nach §§ 823, 831 BGB	1052
15. Der Halterwechsel durch Diebstahl oder Unterschlagung und die Schwarzfahrt	1055
a) Ende der Halterhaftung	1055
b) Benutzer des Fahrzeugs iSv § 7 Abs. 3	1056
c) Ohne Wissen und Willen des Halters	1056
d) Haftung des Schwarzfahrers	1057
e) Teilnahme mehrerer Personen an der Schwarzfahrt	1058
16. Die Haftung des Fahrzeughalters neben dem unbefugten Benutzer	1058
17. Die Halterhaftung nach § 7 Abs. 3 Satz 2 StVG	1061
18. Beweisfragen	1062
a) Ursachenzusammenhang	1062
b) Analoge Anwendung des § 830 Abs. 1 Satz 2 BGB	1064
c) Entlastungsbeweis	1065
d) Beweismittel	1065
e) Beweislast bei § 7 Abs. 3	1068
19. Haftungsausschluss kraft Gesetzes oder Verzichts	1069
20. § 8 StVG Ausnahmen	1073
a) Ausschluss der Gefährdungshaftung	1073
b) Langsame Kraftfahrzeuge	1074
c) Tätigkeit des Verletzten beim Betrieb des Kfz	1075
d) Beförderte Sachen	1077
21. § 8a StVG Haftung gegenüber beförderten Personen	1078
a) Kein Haftungsausschluss	1078
b) Die Beförderung durch ein Kraftfahrzeug	1079
c) Entgeltlichkeit und Geschäftsmäßigkeit	1080
d) Beförderungsunternehmer	1081
e) Unternehmen der öffentlichen Hand	1082
II. Haftung des Kraftfahrzeugführers	1083
1. Bedeutung der Vorschrift	1083
2. Der Führer des Kraftfahrzeugs und Kfz-Anhängers	1084
3. Die Haftung des Kfz-Führers	1086
a) Erforderliche Sorgfalt	1086
b) Verkehrsrichtiges Verhalten	1088
c) Vertrauensgrundsatz	1088
d) Schreckzeit	1088
e) Alkoholgenuss	1089
f) Kausalzusammenhang	1090
4. Beweislast	1090
5. Ausgleich unter mehreren Haftpflichtigen	1091

Inhaltsverzeichnis

26. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	1092
1. Bedeutung des Haftpflichtgesetzes	1094
2. Schienen- und Schwebebahn	1094
3. Betriebsunternehmer	1096
4. Bei dem Betrieb	1098
5. Höhere Gewalt	1102
6. Unabwendbarkeit im Straßenverkehr	1106
7. Eigenverschulden des Verletzten	1108
8. Aufbewahrte und beförderte Sachen	1112
9. Verordnung des Europäischen Parlamentes und Rates über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr	1112
10. Anlagen zur Fortleitung oder Abgabe von Elektrizität, Gasen, Dämpfen oder Flüssigkeiten	1114
11. Ausschluss der Gefährdungshaftung für Anlagen gem. § 2	1120
12. Haftung sonstiger Betriebsunternehmer	1122
13. Unabdingbarkeit	1123
27. Haftung aus der Straßenverkehrs-Ordnung	1124
Vorbemerkungen	1130
§ 1. Grundregeln	1134
§ 2. Straßenbenutzung durch Fahrzeuge	1142
§ 3. Geschwindigkeit	1158
§ 4. Abstand	1175
§ 5. Überholen	1180
§ 6. Vorbeifahren	1192
§ 7. Benutzung von Fahrstreifen durch Kraftfahrzeuge	1195
§ 7a. Abgehende Fahrstreifen, Einfädelungsstreifen und Ausfädelungsstreifen	1201
§ 8. Vorfahrt	1201
§ 9. Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren	1215
§ 10. Einfahren und Anfahren	1231
§ 11. Besondere Verkehrslagen	1235
§ 12. Halten und Parken	1238
§ 13. Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit	1247
§ 14. Sorgfaltspflichten beim Ein- und Aussteigen	1249
§ 15. Liegenbleiben von Fahrzeugen	1252
§ 15a. Abschleppen von Fahrzeugen	1255
§ 16. Warnzeichen	1257
§ 17. Beleuchtung	1260
§ 18. Autobahnen und Kraftfahrstraßen	1267
§ 19. Bahnübergänge	1277
§ 20. Öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse	1283
§ 21. Personenbeförderung	1288
§ 21a. Sicherheitsgurte, Schutzhelme	1292
§ 22. Ladung	1298
§ 23. Sonstige Pflichten des Fahrzeugführers	1302
§ 24. Besondere Fortbewegungsmittel	1310
§ 25. Fußgänger	1311
§ 26. Fußgängerüberwege	1318
§ 27. Verbände	1322
§ 28. Tiere	1325
§ 29. Übermäßige Straßenbenutzung	1328

Inhaltsverzeichnis

§ 30. Umweltschutz, Sonn- und Feiertagsfahrverbot	1330
§ 31. Sport und Spiel	1332
§ 32. Verkehrshindernisse	1333
§ 33. Verkehrsbeeinträchtigungen	1336
§ 34. Unfall	1337
§ 35. Sonderrechte	1343
§ 36. Zeichen und Weisungen der Polizeibeamten	1350
§ 37. Wechsellichtzeichen, Dauerlichtzeichen und Grünpfeil	1353
§ 38. Blaues Blinklicht und gelbes Blinklicht	1361
§ 39. Verkehrszeichen	1363
28. Haftung aus Vertragsverletzung	1369
1. Vertrags- und Delikthaftung	1370
a) Allgemeines	1370
b) Anspruchsgrundlagen	1370
c) Verschulden bei Vertragsverhandlungen	1371
d) Zusammentreffen von vertraglicher und deliktischer Haftung	1372
e) Vor- und Nachteile	1373
f) Haftungsmilderungen und -beschränkungen	1374
2. Der Kreis der Berechtigten und Verpflichteten	1374
a) Haftung Dritter bei Vertragsverhandlungen	1374
b) Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	1375
3. Haftung für Dritte	1377
a) Allgemeines	1377
b) Erfüllungsgehilfe	1377
c) Erfüllung einer Verbindlichkeit	1378
d) Sorgfaltsmäßigstab	1378
e) Haftung für gesetzliche Vertreter	1379
4. Kaufvertrag	1379
a) Anspruchsgrundlagen	1379
b) Abgrenzung zu anderen Vertragstypen	1381
c) Verjährung	1381
d) Verhältnis zu Ansprüchen aus unerlaubter Handlung	1382
5. Werkvertrag	1383
a) Anspruchsgrundlagen	1383
b) Wirksamkeit des Vertrages	1384
c) Verjährung	1384
d) Ausschluss nach Nr. 1.2 und Nr. 7 AHB	1385
e) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages	1385
f) Verhältnis zu Ansprüchen aus unerlaubter Handlung	1386
6. Architekt, Bauherr, Bauunternehmer	1386
a) Inhalt des Architektenvertrages	1387
b) Mängel des Architektenwerks	1388
c) Mitwirkung von Sonderfachleuten	1389
d) Haftung für Erfüllungsgehilfen	1389
e) Gesamtschuldnerische Haftung	1390
f) Verjährung	1391
g) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages	1391
h) Ansprüche aus unerlaubter Handlung	1391
i) Sonderformen	1392
7. Arztvertrag	1392
a) Rechtsnatur und Zustandekommen des Vertrages	1392

Inhaltsverzeichnis

b) Pflichten des Arztes	1394
c) Private und gesetzliche Krankenversicherung	1395
d) Stationäre Behandlung im Krankenhaus	1395
e) Ambulante Behandlung	1397
f) Behandlung durch mehrere Ärzte	1398
g) Abschluss des Vertrages durch Dritte	1398
8. Reisevertrag	1399
a) Mögliche Anspruchsgrundlagen	1399
b) Vertragspartner und Erfüllungsgehilfen	1400
c) Besondere Voraussetzungen des Ersatzanspruchs nach § 651f	1402
d) Entschädigung für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit	1403
e) Verjährung	1404
f) Verhältnis zu anderen Vorschriften	1404
9. Beförderungsvertrag	1405
a) Allgemeines	1405
b) Personenbeförderung	1406
c) Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen	1406
d) Nationales Transportrecht	1407
e) Speditions- und Lagerrecht	1413
f) Haftung nach internationalem Straßentransportrecht	1417
g) Beförderung mit See- und Binnenschiffen	1420
h) Beförderung mit Eisenbahn	1424
i) Beförderung von Post	1425
10. Mietvertrag	1426
a) Anspruchsgrundlagen	1426
b) Haftung für Erfüllungsgehilfen	1427
c) Verjährung	1428
d) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages	1429
e) Mitverschulden, Haftungsfreistellung	1430
f) Beweislast	1432
g) Verhältnis zur unerlaubten Handlung	1433
h) Leasing	1433
11. Gastwirts- und Beherbergungsvertrag	1434
a) Allgemeines	1434
b) Verkehrssicherungspflicht	1434
c) Haftung für Garderobe bei Schank- und Speisewirten	1435
d) Haftung des Beherbergungswirts für eingebrachte Sachen	1436
12. Bewachungsvertrag	1440
a) Bewachung und Verwahrung von Kraftfahrzeugen	1440
b) Bewachung von Objekten	1441
13. Besondere Vertragsarten	1441
a) Dienstverschaffungsvertrag	1441
b) Lohnfuhrvertrag	1442
14. Verträge und vertragsähnliche Verhältnisse des öffentlichen Rechts	1442
 29. Haftung aus dem Luftverkehr	1444
1. Rechtsquellen, gesetzliche Grundlagen	1445
a) Abgrenzung des Luftverkehrs zur Raumfahrt	1445
Exkurs Weltraumrecht	1445
b) Luftverkehr, Rechtsgrundlagen	1446
2. Haftung des Luftfahrzeughalters	1454
a) Luftfahrzeug im Sinne des § 1 Abs. 2 LuftVG	1454

Inhaltsverzeichnis

b) Luftfahrzeughalter	1455
c) Gefährdungshaftung	1455
d) keine Entlastungsmöglichkeit bei unabwendbarem Ereignis	1457
e) Betrieb	1457
f) Unfall	1458
g) Regelung bei Schwarzflügen	1460
h) Schleppzüge	1460
i) Mitwirkendes Verschulden/Betriebsgefahr	1460
j) Nuklearschaden	1462
k) Geografischer Geltungsbereich der Haftung aus §§ 33 ff. LuftVG	1462
l) Konkurrenz der LuftVG-Haftung zu anderen Vorschriften	1462
3. Haftung aus dem Luftbeförderungsvertrag	1463
a) Haftung der Luftfrachtführer auf internationalen Flügen und der Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft auf nationalen und internationalen Flügen (supranationales Recht, MÜ [VO] EG 2027/97) ...	1463
b) Nationaler Luftverkehr, Haftung von Luftfrachtführern, die nicht Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft sind (§§ 44 ff. LuftVG)	1509
4. Luftfahrtunternehmen	1525
5. Haftung des Luftfahrzeugführers (Piloten) und des sonstigen Luftfahrt personals	1529
6. Haftung des Halters des Luftfahrtgeländes	1531
7. Luftfahrtversicherung	1537
a) Halter-Haftpflichtversicherung	1538
b) Luftfrachtführer-Haftpflichtversicherung	1539
c) Versicherungsbedingungen für Halter- und Luftfrachtführer-Haftpflichtversicherung	1540
d) Sonstige Luftfahrt-Haftpflichtversicherungsbedingungen	1541
8. Haftung für militärische Luftfahrzeuge	1541
9. Gerichtsstand und Schlichtung	1544
 30. Regress der Sozialleistungsträger und des Dienstherrn gem. §§ 116 ff.	
SGB X, 87a BBG	1546
1. Zweck des § 116 SGB X	1548
2. Kongruenz zwischen Sozialleistung und Ersatzanspruch	1550
3. Übergehende Ansprüche	1550
4. Kein Anspruchsübergang	1551
5. Mitverschulden	1553
6. Schadengruppen	1553
7. Kongruenz zwischen Sozialleistungen und Ersatzansprüchen	1554
8. Zeitpunkt des Anspruchsübergangs und Beginn der Verjährung	1560
9. Verfügungen des Versicherten über seine Ersatzansprüche (insbesondere Abfindungsvergleiche)	1564
10. Verzicht auf Sozialleistungen	1566
11. Begrenzung des Rückgriffs gegen den unversicherten Schädiger	1567
12. Vorrecht des Verletzten bei Begrenzung der Haftungssummen (§ 116 Abs. 2 SGB X)	1568
13. Aufteilung bei Mitverschulden oder Mitverursachung des Schadensereignisses durch den Geschädigten	1568
14. Härteklausel	1570
a) Hilfsbedürftigkeit	1570
b) Zeitpunkt des Schadenereignisses	1571
c) Kausalität	1571

Inhaltsverzeichnis

15. Befriedigungsvorrecht	1571
16. Vorrecht bei fehlender Mehrbelastung	1572
17. Angehörigenprivileg	1573
18. Ausgleichsanspruch bei Leistung an den Altgläubiger	1575
19. Pauschale Abgeltung von Heilbehandlungskosten	1576
20. Teilungsabkommen	1577
21. Auskunftspflichten	1583
22. Mehrere Leistungsträger	1584
23. Bindung der ordentlichen Gerichte	1587
24. Beitragsregress	1588
a) Rechtsentwicklung	1588
b) Anwendungsbereich	1589
c) Beitragsregress in der Rentenversicherung	1589
d) Höhe und Dauer der Beitragszahlung, Zeitpunkt des Übergangs	1590
e) Wirkung der Beitragszahlung	1591
f) Günstigkeitsprinzip	1591
g) Verfahrensfragen	1592
25. Beitragsregress des Bundes und der Kostenträger	1593
26. Regress der Versorgungsträger	1595
27. Regress des Dienstherrn	1596
31. Haftung des Unternehmers und anderer Personen gegenüber den Versicherten, deren Angehörigen und Hinterbliebenen	1599
I. Beschränkung der Haftung der Unternehmer (§ 104 SGB VII)	1601
1. Zweck des § 104 SGB VII	1601
2. Welche Ansprüche schließt § 104 SGB VII aus?	1602
3. Versicherungsfall	1604
4. Unternehmer, Leiharbeitsverhältnisse, Gemeinschaftsarbeit	1618
5. Ausnahmen vom Haftungsausschluss	1625
a) Vorsätzliche Herbeiführung durch den Unternehmer	1625
b) Herbeiführung eines Wegeunfalls – Abgrenzung zum Betriebs- wegeunfall	1626
c) Umfang der Haftung	1628
6. Ausgleichung zwischen dem Unternehmer bzw. einem Dritten, der den Versicherungsfall mitverschuldet hat	1628
II. Beschränkung der Haftung anderer Personen (§§ 105–107 SGB VII) ..	1630
III. Bindung der Gerichte (§ 108 SGB VII)	1637
IV. Feststellungsberechtigung von in der Haftung beschränkten Personen (§ 109 SGB VII)	1640
V. Inkrafttreten und Übergangsrecht	1641
32. Haftung des Unternehmers und anderer in der Ersatzpflicht beschränkter Personen gegenüber den Trägern der Sozialversicherung	1642
1. Zuständigkeit des Zivilgerichts	1643
2. Rückerstattungsberechtigte	1643
3. Rückerstattungspflichtige	1643
4. Verschulden	1644
5. Unfallverhütungsvorschriften	1646
6. Mitwirkendes Verschulden	1650
7. Umfang der Haftung	1651
8. Konkurrenz zwischen § 110 SGB VII und § 116 SGB X	1652
9. Verzicht auf Rückgriff	1652

Inhaltsverzeichnis

10. Haftung des Unternehmens (SGB VII § 111)	1653
11. Bindung der Gerichte (SGB VII § 112)	1653
12. Verjährung (SGB VII § 113)	1654
13. Streitwert	1654
14. Inkrafttreten und Übergangsrecht	1654
33. Haftung der juristischen Person und der nicht rechtsfähigen Personenvereinigung für Organe	1655
1. Grundlagen	1656
2. Juristische Personen und andere rechtlich verselbständigte Organisationen	1656
3. Vorstand, Mitglieder des Vorstandes oder andere verfassungsmäßig berufene Vertreter	1659
4. Schadenzufügung gegenüber einem Dritten	1660
5. In Ausführung der ihm zustehenden Verrichtungen	1661
6. Persönliche Haftung des Vertreters	1662
7. Mitverschulden	1663
8. Haftungsausschluss	1664
9. Darlegungs- und Beweislast	1664
34. Truppenschäden	1665
1. Rechtsgrundlagen	1666
a) Streitkräfte der Vertragsparteien des NATO-Truppenstatuts	1666
b) Andere ausländische Streitkräfte	1667
2. Die Abwicklung nach dem NATO-Truppenstatut im Einzelnen	1668
a) Abgrenzung	1668
b) Deutsche Zivilgerichtsbarkeit	1668
c) Begriff und Umfang des Drittschadens	1668
d) Geltendmachung des Ersatzanspruches	1672
3. Teil. Besonderheiten des Haftpflichtprozesses	
35. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen	1677
1. Grundlagen der Haftung	1677
2. Gutachten eines Sachverständigen	1678
3. Unrichtigkeit	1680
4. Verschulden	1680
5. Verursachung einer gerichtlichen Entscheidung	1681
6. Schaden	1682
7. Verursachung durch die gerichtliche Entscheidung	1682
8. Anspruchsinhaber	1683
9. Ausschluss des Anspruchs	1683
10. Verjährung	1685
11. Abschließende Regelung	1685
12. Prozessuelles	1685
36. Gerichtsstand	1687
1. Normzweck und Anwendungsbereich von § 32 ZPO	1688
2. Gerichtsstand bei Vertragsverletzung, bei gemischten Klagen und bei Klagen gegen Streitgenossen	1688

Inhaltsverzeichnis

3. Ort der begangenen Handlung	1689
4. Behauptung und Beweis der Zuständigkeit, Einrede der Unzuständigkeit	1690
5. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	1691
6. Zuständigkeit für Rückgriffsansprüche nach §§ 110, 111 SGB VII	1693
7. Grenzüberschreitende unerlaubte Handlung – Internationale Zuständigkeit	1693
8. Zuständigkeit nach §§ 32a und 32b ZPO	1694
37. Beweisführung und Beweiswürdigung	1696
1. Darlegungslast. Wahrheitspflicht	1697
2. Beweisführung	1699
a) Allgemeines	1699
b) Augenschein	1699
c) Vernehmung eines Zeugen	1699
d) Begutachtung durch einen Sachverständigen	1701
e) Vernehmung der Partei	1704
f) Urkundenbeweis	1705
g) Auslagenvorschuss	1706
3. Richterliche Beweiswürdigung	1706
4. Indizienbeweis	1709
5. Ausforschungsbeweis	1710
6. Vereitelung der Beweisführung	1711
7. Anscheinsbeweis	1711
8. Schadenermittlung	1718
9. Beweislast	1720
a) Allgemeines	1720
b) Beweislastregeln	1721
c) Beweislast bei vertraglichen und deliktischen Pflichten	1722
d) Beweislast bei Schutzgesetzverletzungen	1722
e) Beweislast bei Verletzung von Unfallverhütungsvorschriften, anerkannten Regeln der Technik und spezifischen Verkehrs-pflichten	1723
f) Beweislast in Fällen der Arzthaftung	1725
g) Beweislast in Fällen der Produkthaftung	1730
h) Beweislast in Fällen der Umweltschädigung	1731
38. Schuldanerkenntnis vor dem Prozess	1732
1. Überblick	1732
2. Anerkenntnis mit Rechtsbindungswillen	1732
a) Erscheinungsformen	1732
b) Abgrenzungskriterien	1733
c) Wirkungen des konstitutiven Anerkenntnisses	1735
d) Wirkungen des deklaratorischen Anerkenntnisses	1737
3. Anerkenntnis ohne Bindungswillen	1738
a) Erscheinungsformen	1738
b) Wirkungen	1738
39. Klagearten, Grundurteil, Nebenintervention, Streitverkündung	1740
1. Leistungsklage	1741
a) Teilklage	1741

Inhaltsverzeichnis

b) Klage mit unbeziffertem Antrag	1742
c) Klage auf künftige Leistung	1743
2. Feststellungsklage	1744
a) Arten der Feststellungsklage	1744
b) Rechtsverhältnis	1744
c) Feststellungsinteresse	1745
d) Antrag	1748
e) Beweislast	1749
f) Begründetheit	1750
g) Hemmung der Verjährung	1750
3. Zwischenurteil über den Grund	1751
a) Allgemeines	1751
b) Voraussetzungen für ein Grundurteil	1752
c) Bindungswirkung	1754
d) Einzelheiten zur Abgrenzung zwischen Grund und Betrag	1755
e) Rechtsmittel	1758
f) Weiteres Verfahren	1759
g) Kosten und Gebühren	1759
4. Nebenintervention	1760
a) Inhaltliche Voraussetzungen	1760
b) Formelle Voraussetzungen	1762
c) Keine Prüfung von Amts wegen	1762
d) Wirkungen	1762
e) Streitgenössische Nebenintervention	1764
f) Kosten	1765
5. Streitverkündung	1766
a) Inhaltliche Voraussetzungen	1767
b) Formelle Voraussetzungen	1769
c) Prüfung erst im Folgeprozess	1770
d) Wirkungen	1770
e) Streitverkündungsvertrag	1772
f) Weitere Streitverkündung	1772
40. Vergleich	1773
1. Der Vergleich als bürgerlich-rechtlicher Vertrag (§ 779)	1774
a) Materiellrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen	1774
b) Unwirksamkeit nach § 779	1776
c) Reichweite der Abfindungsklausel	1777
d) Störung der Geschäftsgrundlage	1778
e) Vergleich mit einzelnen Gesamtschuldnern	1779
f) Verjährung	1780
g) Sonstiges	1780
2. Der Prozessvergleich	1780
a) Prozessrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen	1781
b) Widerrufsvorbehalt	1781
c) Streit über die Wirksamkeit	1783
d) Beitritt Dritter zum Vergleich	1784
e) Auslegung	1784
f) Protokollberichtigung	1785
g) Abänderungsklage	1785
h) Prozesskostenhilfe	1786
i) Kosten	1786

Inhaltsverzeichnis

3. Der außergerichtliche Vergleich	1786
a) Wirkungen	1786
b) Abschluss und nachfolgende Protokollierung	1786
c) Nachträgliche Änderung	1787
d) Kosten	1787
4. Anwaltsvergleich	1788
5. Die häufigsten Fehler bei Haftpflichtvergleichen	1788
a) Beschränkungen der Geschäftsfähigkeit	1788
b) Beteiligung von Ehegatten	1789
c) Abgeltungsklauseln	1789
d) Vorbehalt; Verjährungsverzicht	1789
e) Ansprüche Dritter	1790
f) Ansprüche gegen Dritte	1790
g) Verfallsklauseln	1790
h) Sachverständigenhaftung	1790
6. Abfindungsvergleiche mit Sozialversicherten	1791
41. Streitwert und Kosten	1792
I. Streitwert	1792
1. Wertabschlag bei Feststellungsansprüchen	1793
2. Rentenansprüche	1794
3. Deckungsklage	1795
4. Schmerzensgeld	1796
5. Aufrechnung und Hilfsaufrechnung	1798
a) Primäraufrechnung	1798
b) Hilfsaufrechnung	1799
6. Widerklage	1800
7. Vergleich	1800
8. Haupt- und Nebenforderungen	1801
II. Kosten	1803
1. Allgemeines	1803
2. Beteiligung von Streitgenossen	1807
3. Aufrechnung mit dem Kostenerstattungsanspruch gegen die Urteilssumme	1811
4. Verkehrsanwalt, Terminsvertreter und Reisekosten	1812
5. Kosten beim Vergleich	1814
6. Empfehlungen/Vereinbarungen für Rechtsanwaltsgebühren	1817
42. Zwangsvollstreckung	1818
1. Vorläufige Vollstreckbarkeit, Schutzanordnung	1818
2. Aufrechnung gegen Geldrenten	1820
3. Einzelfragen	1821
43. Der europäische und internationale Haftpflichtprozess – Hinweise –	1823
I. Vorbemerkung	1826
II. Internationale Zuständigkeit	1827
1. Allgemeine Grundsätze	1827
2. Gerichtsstand nach EuGVVO und LugÜ	1827
a) Räumlicher und sachlicher Geltungsbereich des EuGVVO	1828
b) LugÜ	1829
c) Grundregel des Art. 4 EuGVVO	1829

Inhaltsverzeichnis

d) Gerichtsstand des Erfüllungsortes (Art. 7 Nr. 1 EuGVVO)	1830
e) Deliktischer Gerichtsstand (Art. 7 Nr. 2 EuGVVO)	1830
f) Adhäsionsverfahren (Art. 7 Nr. 3 EuGVVO)	1831
g) Weitere Zuständigkeitsregeln	1831
h) Gerichtsstandsvereinbarungen	1833
3. Besondere Verfahren und Verfahrensregeln für Rechtsstreitigkeiten mit Auslandsberührungen	1834
a) Europäischer Vollstreckungstitel (EVT)	1834
b) Europäisches Mahnverfahren	1834
c) Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen	1834
d) Grenzüberschreitende Zustellungen	1835
e) Grenzüberschreitende Beweisaufnahmen	1836
4. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	1836
a) Allgemeines	1836
b) Anerkennung	1836
c) Vollstreckung	1837
5. Anerkennung und Vollstreckung deutscher Urteile im Ausland	1840
III. Welche Rechtsordnung ist anwendbar?	1840
1. Allgemeine Fragen des Internationalen Privatrecht (IPR)	1840
2. Haftpflichtansprüche aus Vertragsverhältnissen	1840
3. Außervertragliche Haftung	1843
4. Die Ermittlung ausländischen Rechts durch das Gericht	1845
IV. Der internationale Straßenverkehrsunfall	1846
1. Allgemeines	1846
2. Der Inlandsunfall mit ausländischer Beteiligung	1846
3. Der Unfall des Inländer im Ausland	1847
V. Europäisches Haftungsrecht	1851
Anhang I: Kapitalisierungstabellen	1853
Anhang II: Mindestversicherungssummen gem. Pflichtversicherungsgesetz	1860
Sachregister	1861

